

artENSEMBLE THEATER: „Calibans Nachtmahr“

Ein Stück für drei Masken und eine Musikerin, für Menschen ab 10 Jahren

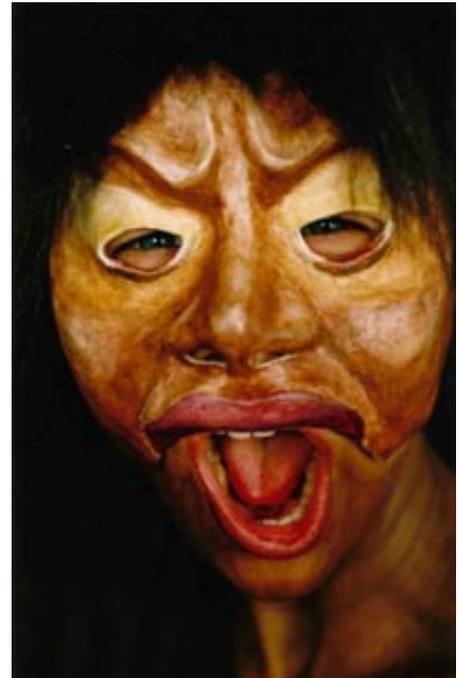
Die Titelfigur dieser Bochumer Produktion verweist auf den "Sturm", Shakespeares komisch durchwirktes Läuterungs- und Vergebungsdrama. „Calibans Nachtmahr“ vom artENSEMBLE THEATER zeigt drei Männer auf einem Segelschiff: einen Kapitän, einen jungen Afrikaner und einen Muslim.

Nachdem seine Schwester beim Spielen auf dem Dorfplatz entführt wurde, ist Caliban, der Afrikaner, auf der Suche nach den Kidnappern. Als er diesen im Kapitän gefunden zu haben glaubt, gerät alles in Verwirrung. Caliban findet sich als Schiffsmaat auf dem Schiff eben jenes Kapitäns wieder. Unterwegs auf hoher See, Richtung Ithaka, der heiß ersehnten Heimat des Kapitäns, taucht ein rätselhafter Feuergeist aus einer Kiste auf: Efendi. Ein Geschichtenerzähler, ein Clown. Der Kapitän will ihn über Bord werfen, doch Efendi schafft es mit seinen Possen, die eisige Atmosphäre an Bord aufzutauen. Gemeinsam segeln sie nach Indien. Am Ende ist jeder der drei am anderen gewachsen und findet gestärkt zu den eigenen Wurzeln zurück.

Drei Schauspieler und eine Musikerin erzählen anhand von Masken, wenigen Requisiten und Musikinstrumenten diese sehr farbige, bilderreiche Geschichte.

„Calibans Nachtmahr“ ist ein Beitrag des artENSEMBLE THEATERS zu den Themen Globalisierung, Konflikt und Dialog von Kulturen sowie Perspektiven für ein friedliches Miteinander. Ein Stück, das diese heutzutage zentralen Themen auch für Kinder spannend angeht, doch ebenso Erwachsene begeistern kann. Und ganz nebenbei ist es zudem eine Variante zu einem theatralen Haupt-Thema der Kulturhauptstadt: der Odyssee.

Wir freuen uns sehr, zu der Realisierung dieses Stücks beigetragen zu haben und laden interessierte Eltern, LehrerInnen und andere Neugierige, die dieses Stück jungen Menschen näher bringen möchten, zur Premiere ein.



PREMIERE * PREMIERE * PREMIERE * PREMIERE

25.5. B★NHOF LANGENDREER

19 Uhr BOCHUM, Wallbaumweg 108 / S-Bahn 1

Gefördert durch die Stiftung Umwelt & Entwicklung NRW

Karten: 10 € / Kinder 5 € / **VVK:** endstation.kino im Bahnhof Langendreer täglich 19 – 22.30
Telefon: 0234 – 6871610 od. 6871630 oder 0234-5865750